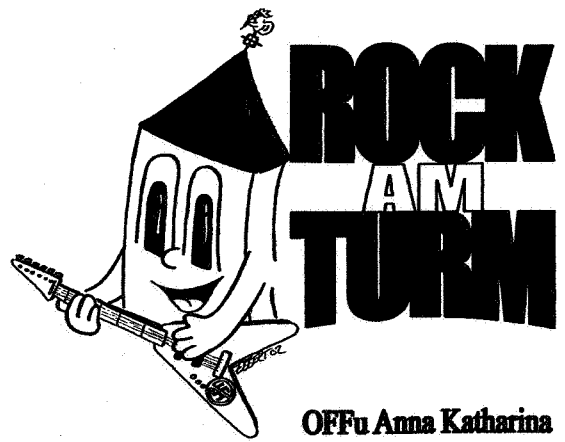
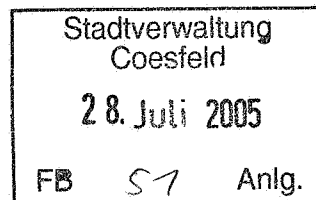


Stadt Coesfeld/Jugendamt
z.Hd. Herrn Richter
Berhard-von-Galen Straße 10

48653 Coesfeld



Fördergelder / Rock am Turm
„Gegen Extremismus und Intoleranz“



Sehr geehrter Herr Richter,

wir würden uns freuen wenn unser Festival durch Gelder seitens der Stadt Coesfeld gefördert würde.

Das Konzert welches unter dem Motto „Gegen Extremismus und Intoleranz“ stattfindet, erlebt in diesem Jahr seine fünfte Auflage. Durch und mit dem Medium Musik soll erreicht werden, dass das Thema bzw. die Problematik „Extremismus“ ob von Links oder Rechts bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen nicht in Vergessenheit gerät.

Das Konzert wird am **Sa. 03.09.2005** ab 15.00 Uhr auf dem Laurentiusschulhof stattfinden. Damit jedem Jugendlichen die Möglichkeit gegeben werden kann dieses Festival zu besuchen, ist auch diesmal der Eintritt wieder frei. Gerade weil uns sehr viel an diesem freien Eintritt liegt und wir diesen auch weiterhin gewährleisten möchten, benötigen wir jede Art der finanziellen Unterstützung.

Der Offene Jugendtreff wird von ehrenamtlichen Betreuern organisiert, die in diesem Jahr wie auch in den vorangegangenen Jahren mit den verschiedensten Jugendgruppen kooperieren um dieses in dieser Größenordnung für Coesfeld einmaliges Ereignis möglich zu machen.

Da „Rock am Turm“ immer größer und bekannter wird, ist zu beobachten, dass die Bands, die sich für unser Festival bewerben von immer professionellerer Art sind, während sich früher eher lokale „Garagenbands“ beworben haben.

In diesem Jahr gab es insgesamt 123 Bandbewerbungen aus dem gesamten Bundesgebiet, den Niederlanden, Österreich, Polen, Frankreich, Dänemark und Schweden.

Des weiteren ist zu beobachten, das zwar der Grossteil der Besucher aus Coesfeld kommt, aber immer mehr Menschen aller Altersgruppen nach Coesfeld „pilgern“ um an diesem Abend friedliche Openair Atmosphäre zu genießen.

Rock am Turm verbindet und in diesem Jahr „baut“ es eine Brücke zu unserer Partnerstadt De Bilt, denn seit gut einem Jahr gibt es regen Kontakt zu den Veranstaltern des dortigen Festivals „B-Pop“. Aufgrund dieses Kontaktes wird in diesem Jahr die Band „Backwater“ aus De Bilt beim R.a.T. spielen.

Auch soll in diesem Jahr die lokale Bandförderung weitergeführt werden, deswegen wurde mit „SideSeeing“ eine junge Coesfelder Band „verpflichtet“.

Neben diesen zwei Bands werden die „Slapstickers“ aus Köln, „Kapelle Petra“ aus Hamm, „Helter Skelter“ aus Haltern und „Subsquad“ aus Hamburg den Abend gestalten.

Wir würden uns sehr freuen wenn die Stadt Coesfeld unser Festival, nicht zuletzt auch als Anerkennung der ehrenamtlichen Arbeit und zur Förderung eines freien Trägers der „Offenen Jugendarbeit“ unterstützen würde.

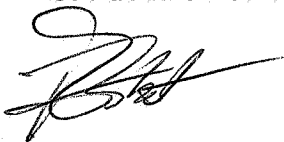
Hier eine kurze Auflistung der Kosten die das Festival mit sich bringt.

- 1500 € für Bühne, Mischpult, Techniker
 - 1550 € Bands (Gage und Unterbringung)
 - 300 € Plakate/Flyer
 - 630 € Sechs Security
 - 100 € Catering
-
- 3980 € insgesamt

Vielen Dank schon im Voraus

Mit freundlichen und besten Grüßen

i.A.
Matthias Ebbert
OFFu Anna-Katharina



i.A.
Gregor Fels
OFFu Anna-Katharina

